

Nachhaltig inspiriert: Die Lobby suggeriert Naturnähe.

Schlafstätte im Metropolengrün

Mit dem Courtyard by Marriott Wien Messe startet der PBS Report eine Serie, in der Hotels vorgestellt werden, die ein anspruchsvolles Lebensgefühl verkörpern.

Das gehobene Business-Hotel neben der Reed Messe Wien und dem Naherholungsgebiet Prater ist in einem neuen Stadtentwicklungsgebiet der österreichischen Hauptstadt, dem Viertel Zwei, gelegen. Moderne Zimmern, großzügige Konferenz- und Banketträume, eine exzellente urbane Küche und ein umfangreiches Fitness-Angebot zeichnen das Haus aus.

Das vom Architekturbüro Zechner & Zechner aufwendig realisierte, 33 Meter hohe, achtstöckige Courtyard by Marriott Wien Messe verfügt über 251 Zimmer, darunter sieben Suiten, die den Ansprüchen moderner Geschäftsreisender gerecht werden. Neben luxuriösen, besonders breiten Betten verfügen die geräumigen und mit hochwertigen Materialien ausgestatteten Zimmer über einen Arbeitsbereich mit ergono-

mischem Lederdrehstuhl. Zur Standard-Ausstattung gehören individuell regulierbare Klimaanlage, Kühlschrank, Safe, Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeit, Bügelbrett und -eisen, Flat-TV mit Satellitenempfang sowie Video-on-Demand, Modem-Anschluss für High-Speed Internet und WLAN.

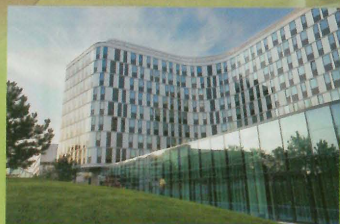
Auf insgesamt 800 Quadratmetern und zwei Etagen stehen 14 Konferenz- und Banketträume mit Tageslicht für Tagungen und Veranstaltungen mit bis zu 400 Personen zur Verfügung. Zeitgemäße Konferenztechnik, Breitband-Internetanschluss und professionelles Eventmanagement sind in dem Hotel Standard. Geschäftsreisende können in einer eigenen „Business Corner“ mit drei voll ausgestatteten Schreibtischen arbeiten.

Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste in der „Grü Bistro

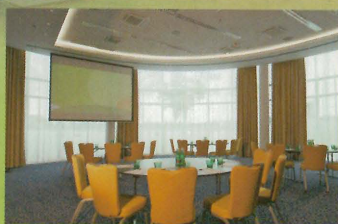
Lounge“, einem urbanen Restaurant, dem ein mit den Begriffen der Zutaten spielendes Konzept zugrunde liegt. Die Farbenpalette des Interieurs reicht vom milden Grün des Grünen Veltliner über das warme Braun der Kaffeebohne bis zum satten Violett der Blaufränkisch-Traube.

Das Herzstück der „Grü Bistro Lounge“ bildet das im Ambiente einer Küche gestaltete Buffet, das sich am Abend in einen „Communal Table“ oder einen Ort für kleine Feiern verwandelt. „Hier sollen spannende Tischgespräche und ungezwungene Dialoge möglich sein, die den positiven Geist unseres Hauses spiegeln“, erklärt Sonja Bohrer, General Manager des Hotels. „Daher haben wir unseren ‚Communal Table‘ nach internationalem Vorbild so platziert, dass er zum Zentrum unserer ‚Grü Bistro Lounge‘ und

Lädt zum Verweilen ein:
das Bar Restaurant



Zentral bei Messe und Prater gelegen: das futuristisch anmutende Hotel im neuen Viertel Zwei



Moderne Technik selbstverständlich: einer der Konferenzräume



Kultiviert entspannen: Wellness mit Blick auf Wien

ein beliebter Treffpunkt für unsere Gäste wird.“

Küchenchef Wolfgang Kaiser entwickelte zu dieser Leichtigkeit passende Gerichte mit marktfrischen, saisonalen Zutaten, dazu Sandwiches und Salate. Ob zum Geschäftsessen am Mittag, zu Kaffee und Kuchen, zur Happy Hour „Alles im Grünen Bereich“, nach der Arbeit oder am Abend – die Menükarte der „Grü Bistro Lounge“ hält für nahezu alle Momente des Verweilens etwas bereit. Die „Grü“-Küche verbindet Gutes aus österreichischer Tradition mit mediterranen Akzenten. Auf der Speisekarte finden sich neben Klassikern wie Tafelspitz und Gulasch verschiedene Suppen und Salate, Fischgerichte, Steaks, Sandwiches und Pasta-Gerichte.

Auf der achten Etage verfügt das Hotel über ein mit moder-

nen Geräten ausgestattetes Fitness- und Wellnesscenter, von dem aus der Gast über Wien blicken kann. Sportbegeisterten Gästen werden Cardio- und Krafttraining mit professioneller Betreuung offeriert, außerdem Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen, Solarium und ein Ruheraum. „Wir haben das Angebot für Menschen kreiert, deren Alltag in der Regel wenig Raum für Erholung lässt“, umschreibt General Manager Sonja Bohrer das Konzept. „Hier können sich unsere Gäste eine Auszeit gönnen und Energie tanken. Vielreisende Geschäftsleute werden sich bei uns genauso wohl fühlen wie Städte-Urlauber oder Tagesgäste.“

Wen es nach einem Aktiv-Programm ins Grüne zieht, dem stehen im angrenzenden Freizeit- und Naherholungsgebiet Prater ausgedehnte Spazier- und Laufwege zur Verfügung.

Inmitten des neuen Stadtentwicklungsbereiches Viertel Zwei, in der Trabrennstraße 4, ist das Hotel sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die U-Bahnlinie 2 führt seit Mai 2008 direkt zum Viertel Zwei, sodass man vom Hotel in rund zehn Minuten das Stadtzentrum von Wien erreicht. In knapp 15 Minuten gelangt man über die Ostautobahn A4 zum Flughafen Wien-Schwechat. Für Gäste, die mit dem Auto reisen, gibt es 148 Stellplätze in der Tiefgarage.

Das Hotel wird von dem auf Hotellerie spezialisierten deutschen Beratungs- und Management-Unternehmen Bierwirth & Partner im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit Marriott International betrieben.●

www.courtyard-wien-messe.at